

Lentos Kunstmuseum

Nika Kupyrova

Simulacra

06.06. bis 17.08.25

In *Simulacra* beschäftigt sich Nika Kupyrova mit den verschwimmenden Grenzen zwischen dem Realen und dem Imaginären, dem Virtuellen und dem Nicht-Virtuellen, dem Organischen und dem Maschinellen. Die Einzelausstellung, der mit dem Kardinal König Kunstpreis ausgezeichneten Künstlerin, ist bis 17. August im Lentos zu sehen.

Mit *Simulacra* zeigt das Lentos Kunstmuseum Linz die erste museale Einzelausstellung der Künstlerin Nika Kupyrova. In einer dichten Bildsprache, die digitale Ästhetik, popkulturelle Referenzen und mythologische Motive miteinander verschränkt, entwirft Kupyrova eine digitale, animistische Kosmologie – eine Welt zwischen Traum, Technologie und Realität.

Digitales Archiv als Ausgangspunkt

Kupyrova schöpft für *Simulacra* aus einem über Jahre gewachsenen persönlichen Archiv: .jpps, .pngs und Screenshots bilden das Rohmaterial für eine Reflexion über Wirklichkeit und Illusion. Das Internet dient dabei als kollektiver Speicher für Bilder, Emotionen und kulturelle Codes.

„Ich verbringe viel Zeit im Internet, was verdeutlicht, von wo viele der Ideen für die Ausstellung *Simulacra* stammen. Ein Aspekt von viel Bildschirmzeit ist, dass das scheinbar Spielerische der popkulturellen Interpretationen, denen ich im Internet begegne, mit einer bedrängenden Angst über den Zustand der Welt und einem tiefen technologischen Unbehagen einhergeht“, erklärt die Künstlerin Nika Kupyrova.

Weißer Hunde und surreale Objekte

Ein zentrales Werk der Ausstellung sind vier großformatige Bildtafeln, auf denen weiße Hunde erscheinen – Motive, die ursprünglich online zirkulierten. Ihre kryptischen Werktitel wie *C696879b62f37ed3d7f7d0204c0d49b8.jpg* verweisen auf den ursprünglichen Dateinamen des Downloads.

In Zusammenarbeit mit ihrer Mutter, der klassisch ausgebildeten Malerin Irina Kupyrova, transformiert Nika Kupyrova diese digitalen Bilddateien in vielschichtige, haptisch erfahrbare Kunstwerke. Auf bemalten Holzpaneelen verschmelzen Hunde-Porträts mit Collagen aus Muscheln, selbstklebenden Wackelaugen und surrealen Objekten, wie dem Abguss einer Schuhlöffelhand.

Diese Assemblagen greifen ironisch auf Bildwelten des Naturalismus und des Horrorgenres zurück. Die weißen Hunde erscheinen als Marker eines veränderten Bewusstseinszustands – ähnlich dem Übergang zwischen Schlaf und Wachsein oder zwischen Realität und Simulation. In dieser Schwellenwelt lösen sich die Grenzen zwischen Organischem und Künstlichem auf.

Zwischen Schlaf und Simulation

Auch die Metallsulptur *Alectrona*, ein stilisiertes Auge, steht sinnbildlich für das Erwachen aus einem Halbschlaf – ein Motiv, das auf die gleichnamige griechische Göttin der Morgenröte anspielt. Die daneben positionierte Wandtapete mit Sonnenuntergang stellt einen weiteren Übergangszustand dar: zwischen Tag und Nacht, Realität und Imagination. Die Tapete verdichtet sich atmosphärisch zu einer „Bildercloud“. Kupyrova übersetzt dabei ursprünglich digitale Bilder – sogenannte arme Bilder, also Bilder in schlechter Auflösung oder niedriger Qualität, wie sie typischerweise im Internet kursieren – in eine pseudo-analoge Ästhetik im Stil des schwarz-weißen Siebdrucks.

Die titelgebende Videoarbeit *Simulacra* vereint viele dieser Themen. In einer dystopisch-fantastischen Szenerie begegnen sich die animierten Avatare *Eidolon* und *Orphe* – hybride Wesen zwischen Mythos, Code und Körper. Das Sounddesign der Musikerin Ai fen erzeugt eine unheimliche Klangkulisse, die die Vorstellung eines fühlenden, animistischen digitalen Raums verstärkt.

Taktile Ästhetik statt KI-Bilder

Mit *Simulacra* lädt das Lentos Kunstmuseum zu einer Expedition in ein komplexes Referenzsystem ein – von antiken Mythen über Internetmemes bis hin zur posthumanistischen Theorie. Die Grenzen zwischen dem, was wir als real oder fiktiv wahrnehmen, verschieben sich ständig – ein Phänomen, das sich aktuell besonders an durch Deep-Learning-Modelle generierten Bildern zeigt.

„Kupyrova verweigert sich bewusst dem Einsatz KI-generierter Bilder und setzt stattdessen auf eine haptisch erfahrbare Ästhetik. In einer Welt, in der visuelle Reize inflationär sind, fragt die Künstlerin nach dem Status des Originals, nach Wahrnehmung und Bedeutung in einer von Simulation durchdrungenen Gegenwart“, erklärt Lentos-Direktorin Hemma Schmutz.

Ausstellungsdauer und Rahmenprogramm

Die Ausstellung *Nika Kupyrova. Simulacra* ist im Lentos Kunstmuseum Linz bis 17. August zu sehen. Ein vielseitiges Rahmenprogramm lädt dazu ein, die Künstlerin zum Beispiel bei einem Gespräch mit Kunsthistorikerin Denis Sumi persönlich kennenzulernen oder gemeinsam mit der Familie Traumwesen aus Papiermaché zu gestalten.

Biographie

Nika Kupyrova wurde 1985 in Kiew, Ukraine, geboren. Sie lebt und arbeitet in Wien und Prag.

Ausbildung:

2013–2016 Universität für angewandte Kunst Wien / MA TransArts – Transdisziplinäre Kunst

2004–2008 Edinburgh College of Art / BA Malerei

2007 Iceland University of the Arts / Department of Fine Arts

Auswahl Einzelausstellungen:

2024 *Fake Fur*, RAVNIKAR, Ljubljana

2022 *Woman in Green*, Bildraum 07, Wien

2021 *Yaekahngai*, Kunstraum Lakeside, Klagenfurt

2020 *A difficult weekend*, hoast, Wien

2018 *No More Mr Nice Guy*, Fait Gallery, Brünn

2018 *White Honey*, Galerie 35m2, Prag

2018 *Adventure, fantasy, mystery, action*, Wien Museum MUSA

2018 *Otis Rem*, Tomas Umrian Contemporary, Bratislava

2017 *Otis Rem*, das weisse haus, Wien

2012 *Mud Cake*, Lust Gallery, Wien

2011 *Earwax*, MeetFactory, Prag

2010 *Earwax*, Sotheby's Artist Quarterly, Wien

2009 *Fish Fingers*, lothringer13/laden, München

Auswahl Gruppenausstellungen:

2024 *20 Jahre Kardinal König Kunstpreis*, Lentos Kunstmuseum Linz

2024 *ETC. / Selling Out*, Maribor Art Gallery, Maribor

2023 *Boundaries: Travel*, Ladislav Sutnar Gallery, Pilsen

2023 *No time to have you lurking*, Bistro 21, Leipzig

2023 *Uncanny Valley*, PRÁM Studio, Prag

2022 *Finding Forte*, designforum Wien

2022 *Viktor Frešo, Marek Kvetan, Nika Kupyrova*, DOT. Gallery, Bratislava

2021 *The Meek One*, Karlin Studios, Prag

2021 *Hi, How Are You?*, Cerquone Gallery, Madrid

2021 *Talking Hands*, Jan Koniarek Gallery, Trnava

2021 *mud-mother#1 Bathybius haeckelii*, new jörg, Wien

2020 *Cruel Summer Camp*, EXILE, Wien

2020 *Anything Goes pt. 2.: Techno ed.*, White&Weiss, Bratislava

2020 *Otherwordly*, RAVNIKAR, Ljubljana

2019 *Über das Neue*, Belvedere 21, Wien

2019 *ECHO — the Fait Gallery collection*, Fait Gallery, Brünn

2018 *UNFRAMED/FRAMED*, Galerie Raum mit Licht, Wien

2018 *“,“,“ — Footnotes*, WIELS Contemporary Art Centre, Brüssel

2017 *A ditto, ditto device*, Angewandte Interdisciplinary Lab, Wien

2017 *Urgent Perspectives #1*, Projektraum Viktor Bucher, Wien

2017 *Sonata for Four Hands*, Berlínskej model, Prag

2016 *Rethinking*, das weisse haus, Wien

2016 *Juxtapositionen*, Salon für Kunstbuch, Wien

2015 *Re-*, Kunstraum Niederoesterreich, Wien

2015 *WYSINWYS*, Tomas Umrian Contemporary, Bratislava

2015 *When Sophisticated People Think They Are Having Fun*, FLUC, Wien
2013 *On the Road*, NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, St. Pölten
2013 *Global Locals*, National Library of Technology, Prag
2013 *Little bit of history deleting...*, GPLcontemporary, Wien
2011 *Factory Installed*, Mattress Factory, Pittsburgh
2011 *Über Dinge*, Kunsthaus Mürz, Mürzzuschlag

Festivals und Biennalen:

2021 *The Art of Appreciating*, Jindřich Chalupecký Society, Prag
2019 *UKYA City Takeover Nottingham*, Bonington Gallery, Nottingham
2016 *A Character's Coat*, VIENNA DESIGN WEEK, Alte Post, Wien
2012 *Inconclusive Analysis*, 3rd Moscow Biennale of Young Art, NCCA Moskau
2010 *Globe(E)scape*, 2nd Moscow Biennale of Young Art, Design Center Artplay
2010 *Triennale Linz 1.0.*, Lentos Kunstmuseum Linz

Preise und Stipendien:

2023 Kardinal König Kunstpreis, Salzburg
2023 Förderpreis der Stadt Wien für Bildende Kunst
2019 Startstipendium Bildende Kunst, Bundeskanzleramt Österreich
2017 Erste Bank ExtraValue Art Award, das weisse haus, Wien
2017 Kapsch Preis – Nominierung, MUMOK, Wien
2011 Disaronno Photo Award, International Talent Support, Triest

Kuratorische Tätigkeiten:

2024 *4 whales in a soft sponge*, Medium Gallery, Bratislava
2023 *Giulia Cacciuttolo: Rituals*, Pragovka Gallery, Prag
2022 *Dispatches from a Troubled City*, Wien Museum MUSA
2022 *The Somnambulists*, Kunstverein Eisenstadt
2019 *Your delicious dreaming*, Salon Goldschlag, Wien
2019 *Hydrobutter*, GOMO Art Space, Wien
2017 *Neverwhere*, Galerie Ferdinanda Baumann, Prag
2017 *Working Knowledge*, Academy of the Performing Arts, Prag
2016 *Working Knowledge*, Galerie IG Bildende Kunst, Wien

Programm

Veranstaltungen

Eröffnung

Do 05.06. 19.00

Begrüßung: Hemma Schmutz (Direktorin Lentos), Gespräch: Nika Kupyrova (Künstlerin), Denise Sumi (Kunsthistorikerin und Autorin)

Lecture-Performance

Do 19.6.

Sa 21.6.

So 22.6. je 15.00–16.00

Eine Lecture-Performance inmitten der Ausstellung Simulacra anlässlich des Monologfestivals. Was ist real? Ist die Wirklichkeit ein Effekt? Sind die Entscheidungen, die ich treffe, tatsächlich meine?

Mit Gemma Vannuzzi, Jan Nikolaus Cerha

Szenische Begleitung: Martin Mader

Ausstattung: Bianca Stummer

In Kooperation mit dem Landestheater Linz

Infos und Tickets auf landestheater-linz.at

Führungen

Künstlerinnengespräch

Do 26.6. 19.00–20.00

Die Kunsthistorikerin und Autorin Denise Sumi spricht mit der Künstlerin Nika Kupyrova über die Ausstellung. Kosten: nur Museumseintritt, Anmeldung erbeten*

Öffentliche Führung

Do 17.07. 19.00-20.00

Kosten: € 4 zzgl. Eintritt, Anmeldung erbeten*

Führung mit Gebärdensprachdolmetscher*in

Sa 9.8. 16.00–17.00

Eintritt für Gehörlose frei

*Anmeldung/Information: +43 732 7070 3614 oder online auf lentos.at

Kinder und Familie

Traumwesen aus Papiermaché bauen!

So 13.7. 10.00–13.00

Gemeinsam mit der Künstlerin Nika Kupyrova und angeregt von ihrer Ausstellung erschaffen wir Objekte, Avatare und Wesen aus Papiermaché. So entstehen „Botschafter*innen“ zwischen den verschiedenen Realitäten, Fiktionen und Träumen. Mit Nika Kupyrova (Künstlerin) und Cécile Belmont (Künstlerin und Kunstvermittlerin) Dauer: 3 Stunden inkl. Pause Kosten für Familien: 1. Person € 7, jede weitere € 3 Anmeldung erforderlich*, max. 20 Personen

Babytour

Di 12.8. 10.30–11.30

Ein entspannter Rundgang durch die Ausstellung, der ganz auf die Bedürfnisse von Besucher*innen mit Baby abgestimmt ist. Kosten: nur Museumseintritt

***Anmeldung/Information: +43 732 7070 3614 oder online auf lentos.at**

Schulen

Forschungswerkstatt: Traumwelten und Avatare

Ab der 8. Schulstufe

Was bedeutet es, zwischen den Welten des Internets, unseren eigenen Träumen und den verschiedenen (manchmal beunruhigenden) Realitäten hin- und her zu wandern? Welche „Avatare“ brauchen wir, um hier eine Orientierung zu bekommen?

Dauer wählbar: 1 oder 1,5 bzw. 2 Std.

Kosten; € 4, 5, bzw. 6 je Schüler*in

Anmeldung/Information für das Schulprogramm: kunstvermittlung@lentos.at oder +43 732 7070 3614

Daten & Fakten

Ausstellungstitel	Nika Kupyrova Simulacra
Ausstellungsdauer	06.06. bis 17.08.25
Pressekonferenz	05.06.25, 10:00
Ausstellungsort	Untergeschoß
Gesprächspartnerinnen bei der Pressekonferenz	Hemma Schmutz Direktorin Lentos Nika Kupyrova Künstler
Öffnungszeiten	Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr Mo geschlossen, Gesonderte Öffnungszeiten finden Sie auf www.lentos.at
Eintritt	€ 11, ermäßigt € 9 / € 5
Pressekontakt	Clarissa Ujvari-Hanten M: +43 650 48 49 706 T: +43 (0)732 7070-3603 clarissa.ujvari-hanten@lentos.at Ernst-Koref-Promenade 1 4020 Linz
Web & Social Media	www.lentos.at facebook.com/lentoslinz instagram.com/lentoslinz

Bildmaterial

Pressebilder sowie Ausstellungsansichten stehen für die Dauer der Ausstellung auf unserer Webseite unter <https://www.lentos.at/museum/presse/pressekit-nika-kupyrova-simulacra-06-06-bis-17-08-25> zum Download bereit. Lizenzfreie Nutzung unter Angabe der Bildcredits nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung erlaubt.